

Satanic Panic: Wissenschaftler enthüllen die dunkle Wahrheit!

In der zweiten Episode des WTF-Talks diskutieren Experten die Ursachen und Folgen der Satanic Panic der 80er und 90er Jahre.

Zürich, Schweiz - Im neuesten WTF-Talk dreht sich alles um das schockierende Phänomen der „Satanic Panic“. In dieser packenden Episode begrüßen die Gastgeber die Expertin Bianca Liebrandt von der Sekteninfo NRW und den forensischen Psychiater Frank Urbaniok aus Zürich. Gemeinsam tauchen sie in die düstere Welt der Ängste ein, die in den 1980er- und 90er-Jahren in den USA und Europa grassierten, als die Gesellschaft von der Vorstellung besessen war, satanische Kulte und rituelle Gewalt würden hinter verschlossenen Türen agieren.

Die Diskussion beleuchtet, wie Bücher wie „Michelle Remembers“ und suggestive therapeutische Praktiken zur Entstehung dieser Hysterie beitragen. Urbaniok und Liebrandt warnen eindringlich vor den Gefahren, die aus dem Glauben an diese Mythen resultieren. Es gibt keine wissenschaftlichen Beweise für die Existenz von satanischen Mind-Control- oder rituellen Gewalkulten, und dennoch haben diese falschen Überzeugungen zu gravierenden Fehlbehandlungen in der Psychotherapie geführt. Die Experten betonen die Unterschiede zwischen echter organisierter Kriminalität und den übertriebenen Ängsten der Satanic Panic.

Therapeutische Risiken und Fehlbehandlungen

Ein weiterer Schwerpunkt der Episode sind die therapeutischen Risiken, die mit der Behandlung von dissoziativen Identitätsstörungen verbunden sind. Hierbei wird deutlich, dass traumatisierte Menschen durch suggestive Techniken in ihren Überzeugungen über falsche Erinnerungen bestärkt werden können. Die Teilnehmer fordern eine kritischere und sachlichere Herangehensweise an das Thema, um Missverständnisse und Fehlbehandlungen in der Psychotherapie zu vermeiden. Diese Diskussion ist nicht nur aufschlussreich, sondern auch ein eindringlicher Appell, die Gefahren von Hysterie und Fehlinformationen ernst zu nehmen.

Der Podcast bietet einen tiefen Einblick in die psychologischen und sozialen Dimensionen der Satanic Panic und zeigt auf, wie wichtig es ist, sich mit diesen Themen differenziert auseinanderzusetzen.

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | Zürich, Schweiz |
| Quellen | • www.spektrum.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at